



Programm 2023

Katholische **Polizeiseelsorge**
im Land Hessen



Regelung zur Dienstbefreiung

Das sollten Sie sich bieten lassen

Für die Angebote der Polizeiseelsorge ist eine Dienstbefreiung aus religiösen Gründen für bis zu sechs Arbeitstage im Jahr möglich (vgl. Staatsanzeiger für das Land Hessen, 9.7.1984, Nr. 647 §4). Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, reichen Sie den Antrag über Ihre*n direkte*n Dienstvorgesetzte*n an die Abteilung V Ihres jeweiligen Polizeipräsidiums ein.

Das Jahresprogramm 2023 der Katholischen Polizeiseelsorge

Willkommen!



Stets bereit!

Krisenhafte Situationen zu bewältigen, zum Beispiel im Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmezuständen, gehört zum Polizeialltag. Darin sind Sie Profis und bestens ausgebildet. Wo anderen Menschen oft nur der Rückzug bleibt, halten Sie den Kopf hin und stellen Sie sich den Herausforderungen. Dafür unsere Anerkennung und Respekt!

Zu kollektiven Krisen wie Klimawandel, Kriegen und Energieknappheit, kommen persönlich erfahrene Krisen hinzu. Manche bedingt durch Lebensveränderungen, andere aufgrund intensiver Belastungssituationen im Polizeidienst. Ganz gleich, was Menschen erlebt haben, es ist hilfreich, persönlichen Begegnungen Raum zu geben, einander auch das mitzuteilen, was uns stärkt und täglich neu weitermachen lässt.

Als Polizeiseelsorge stehen wir in der christlichen Tradition, geschützte Räume für gemeinschaftliche Erfahrungen und für den Austausch der Menschen untereinander zu eröffnen. Unser Glaube ist: Gott geht mit in allen Situationen unseres Lebens. Uns Frauen und Männern in der katholischen Polizeiseelsorge leiten dabei die Bibelworte des 1. Petrusbriefes: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ 1 Petr 3,15

In diesem Sinne laden wir Sie als Polizeibedienstete in Hessen mit unseren Angeboten ein, sich zu begegnen, Halt zu suchen und Halt zu geben – sei es in der Gruppe oder in der persönlichen Begleitung.

Sie mit unserem Erfahrungsschatz in Ihrem Dienst in der hessischen Polizei und mit (Freizeit-)Angeboten zu begleiten, Hoffnung zu schenken, gemeinsam mit Ihnen belastende Situationen aushalten: Dafür sind wir gerne für Sie da!

Im Namen der katholischen Polizeiseelsorger*innen

Sabine Christe-Philippi
Landesbeauftragte für katholische Polizeiseelsorge in Hessen



Programm 2023

Ihre katholischen Polizeiseelsorger*innen in Hessen 6
Für Sie im Einsatz!

HALT(E)STELLE KLOSTER 8
Fünf Rückzugsorte für Ihre individuelle Auszeit

Wann ist ein Mann ein Mann – und wann eine Frau eine Frau in der Polizei? 10
Von Frauen für Frauen jeden Alters

Ver-rückt: Wenn die Seele aus der Bahn gerät 11
Umgang mit psychisch Erkrankten

Oasentag: Meditation und Bogenschießen 12
Auszeit im Alltag

Meditationstage im Kloster Jakobsberg 13
Mehr Selbstbewusstsein, mehr Selbstvertrauen

Kletterworkshop für Paare 14
Eigene Stärke entwickeln und Vertrauen in den anderen

60. Hessentag 2023 in Pfungstadt – „Pfungstadt zieht an!“ 15
Polizeiseelsorge im Polizeibistro – Ein Angebot der Seelsorge

Vereidigungsfeier in Pfungstadt 16
Der ganz besondere Tag



17

21

Familienurlaub für Polizeibedienstete auf Gut Schmochtitz 17

Willkommen in der Urlaubsregion Oberlausitz

Überbringen einer Todesnachricht 20

Seminar für Polizistinnen und Polizisten im Einzeldienst

Reif auf der Insel 21

Adventauszeit auf Wangerooge

Gedenkfeiern, Andachten, Gottesdienste, Adventskonzerte 22

Gott begegnen

Der Beirat der Katholischen Polizeiseelsorge 23

Am Puls der Zeit

Beiratsmitglieder 24

Klug beraten

Leitbild des Beirats 25

Katholische Polizeiseelsorge im Land Hessen

Stets für Sie nah! 26

Das leistet die Katholische Polizeiseelsorge für hessische Polizeibedienstete

Ihre katholischen Polizeiseelsorger*innen in Hessen

Für Sie im Einsatz unterwegs



Anna Albert

Pastoralreferentin

M 0157-57801242

anna.albert@polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Südhessen**
- **Polizeipräsidium Südosthessen**
- **Lehrbeauftragte für Berufsethik an der HöMS, Campus Mühlheim**



Stephan Arnold

Diakon

M 0160-7016589

stephan.arnold@polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Frankfurt am Main**
- **Lehrbeauftragter für Berufsethik an der HöMS, Campus Wiesbaden und Mühlheim**



Sabine Christe-Philippi

Gemeindereferentin,

M 01511-6861555

sabine.christe-philippi@polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Westhessen**
- **Hessisches Polizeipräsidium für Technik**
- **Hessisches Landeskriminalamt**
- **Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS)**
- **Lehrbeauftragte für Berufsethik an der HöMS, Campus Wiesbaden**



Anna-Katharina Nauth

Pastoralreferentin

M 0157-80506649

anna-katharina.nauth@polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Mittelhessen**
- **Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium**
- **Lehrbeauftragte für Berufsethik an der HöMS, Campus Gießen**

Polizeipräsidien und Polizeidirektionen in Hessen

Für Sie vor Ort



Stefan Ott

Polizeipfarrer

M 0171-5544184

stefan.ott@bistum-fulda.de

- **Polizeipräsidium Nordhessen und Osthessen**
- **Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium – IV. Abteilung Kassel**
- **Lehrbeauftragter für Berufsethik an der HöMS, Campus Gießen**

HALT(E)STELLE KLOSTER

Fünf Rückzugsorte für Ihre individuelle Auszeit,
begleitet von hessischen Seelsorger*innen

Wer ins Kloster geht, muss nicht zwangsläufig einen starken Glauben haben. Sie treffen dort jedoch Menschen an, die täglich aus der Kraft des christlichen Glaubens leben, Gott suchen. Wir sind davon überzeugt, Ihnen mit diesem Angebot Rückzugsorte anbieten zu können, die Ihrer Seele gut tun. Wie lange und wie intensiv Sie als Einzelgast am Leben der Klostersgemeinschaften teilhaben möchten, wie sich Ihr persönlicher Tagesablauf gestaltet, das bestimmen Sie selbst. Wir katholischen Polizeiseelsorger*innen stehen Ihnen gesprächsbereit zur Seite. Sie haben die Wahl. An fünf Orten der Stille und Begegnung sind die Türen für Sie geöffnet: Drei Häuser in benediktinischer Tradition, geführt von Schwestern, ein Männerkloster des Oblatenordens und die Ökumenische Frauen-Männer-Kommunität im Kloster Gnadenthal.

Diese Seelsorger*in begleiten Sie und stehen Ihnen gerne für Informationen zur Verfügung:

Anna Albert, M 0157-57801242
anna.albert@polizeiseelsorge.org

Sabine Christe-Philippi, M 01511-6861555
sabine.christe-philippi@polizeiseelsorge.org

Stefan Ott, M 0171-5544184
stefan.ott@bistum-fulda.de

- 1 **Kloster Eibingen (Rüdesheim)**
www.abtei-st-hildegard.de
- 2 **Kloster Gnadenthal (Hünfelden bei Limburg)**
www.kloster-gnadenthal.de
- 3 **Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal (Hessische Wetterau)**
www.abtei-kloster-engelthal.de
- 4 **Bonifatiuskloster, Hünfeld**
www.bonifatiuskloster.de
- 5 **Benediktinerinnenabtei zur Heiligen Maria (Fulda)**
www.abtei-fulda.de

Weitere Informationen: www.hessen.polizeiseelsorge.org



HALT(E)STELLE KLOSTER

1 Benediktinerinnenabtei
Kloster Eibingen, Rüdesheim

2 Ökumenische Kommunität
Kloster Gnadenthal, Hünfelden

3 Benediktinerinnenabtei
Kloster Engelthal, Altenstadt

4 Bonifatiuskloster
Hünfeld

5 Benediktinerinnenabtei
Fulda



Wann ist ein Mann ein Mann – und wann eine Frau eine Frau in der Polizei?

Von Frauen für Frauen jeden Alters

5. + 6. Februar 2023 (So + Mo)
Wilhelm-Kempf-Haus,
65207 Wiesbaden-Naurod

Leitung:

- Anna Albert und
- Sabine Christe-Philippi

Anmeldung:

anna.albert@polizeiseelsorge.org,
M 0157-57801242

Kosten: 90 €

inkl. Übernachtung im EZ, Vollverpflegung, Kursgebühr



Foto: WKH

Wir laden ein, im ungezwungenen Rahmen, fernab des Alltags miteinander ins Gespräch zu kommen und zu entdecken, warum es gut und wichtig ist, als Frau in der Polizei zu arbeiten. Polizeirätin Andrea Götz, PP Westhessen, und die Vorsitzende der Gleichstellungsbeauftragten der Polizei Hessen, EKHK'in Silke Nowakowsky, gewähren Einblicke in Rollen und Karrieremöglichkeiten von Frauen in der Hessischen Schutzpolizei (von 1981–heute). Wir freuen uns auf das Abenteuer mit Ihnen/Euch!



Foto: HBPP

Ver-rückt: Wenn die Seele aus der Bahn kommt

Umgang mit psychisch Erkrankten in der Polizeiarbeit.
Perspektiven aus der Polizeiarbeit, Medizinethik und
Psychiatrie

Mi 8. Februar 2023

Prieterseminar, Weilburger Straße 16, 65549 Limburg

Mi 1. März 2023

Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden-Naurod

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

stephan.arnold@polizeiseelsorge.org , M 0160-7016589;

Referenten:

- Dr. med Susanne Gabriel, Chefärztin Scivias St. Valentinus-Krankenhaus Bad Soden, Psychiatrische Klinik
 - Karl Schermuly, Psychiatrieseelsorger im Scivias St. Valentinus-Krankenhaus Standorte Kiedrich und Bad Soden
 - Einer leitende*r Polizeibeamter*in der Hessischen Polizei
Leitung: Sabine Christe-Philippi und Stephan Arnold
- Kosten: 30 €

In der Polizeiarbeit kommt es regelmäßig vor, dass Polizeibeamt*innen gerufen werden, weil Menschen aufgrund von psychischen Erkrankungen oder aufgrund psychischer Folgen von Suchterkrankungen auffällig werden. Fremd- und Selbstgefährdung stehen im Raum. Schnell kann es zu eskalierenden Situationen kommen, die zeitnah und handlungssicher zu bewältigen sind und nicht selten mit der Zwangseinweisung in eine psychiatrische Klinik enden. Und dann? Womöglich kommt es nach kurzer Zeit wiederum zu einem vergleichbaren Einsatz mit dieser Person. Drei Expertenvorträge aus den Blickwinkeln von Polizei, Psychiatrie und Medizinethik laden Polizist*innen zum Perspektivwechsel und Erfahrungsaustausch ein. Wir verfolgen hierbei das Ziel, die Interaktions- und Kommunikationskompetenz mit dem polizeilichen Gegenüber und den persönlichen Blick auf den erkrankten Menschen zu erweitern. Nachfragen und Diskussion im Anschluss an jeden Fachvortrag gewährleisten den konkreten Bezug zur Polizeiarbeit.



Oasentag: Meditation und Bogenschießen

Auszeit im Alltag

8. März 2023 (Mi), 9:00 - 16:30 Uhr
Zentrum für christliche Meditation
und Spiritualität,
Kettelerallee 45,
60385 Frankfurt am Main



Foto: Wikimedia

Referenten: · Dr. med. Alexander Ullrich,
Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Zertifizierter
MBSR-Lehrer IAS (www.institut-fuer-achtsamkeit.de)

· Schwester Kristina Wolf MMS

Leitung und Anmeldung:

sabine.christe-philippi@polizeiseelsorge.org

M 01511-6861555

Teilnahmebeitrag: 20 € (Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.)



Foto: iStock

Elemente/Impulse: Sitzen in der Stille/Schweigemeditation,
meditatives Bogenschießen

Ausrüstung: Sportbögen/Material werden gestellt. Bitte der
Witterung angepasste Kleidung (z. B. Socken) mitbringen.

Der Kurs möchte in einer Einführung in die Übung des Sitzens (Zazen) eine Verbindung mit der Form des achtsamen Bogenschießens herstellen. Beim meditativen Bogenschießen wird die Konzentration auf jeden Augenblick, konkret in der korrekten Übung des Sitzens, des achtsamen Gehens, im präzisen Umgang mit dem Bogen, und zwar als traditionelles intuitives Schießen, d.h. ohne technische Hilfsmittel, eingeübt. „Zielen ohne zu zielen“, trifft am besten den Kern der Übung. Der Schwerpunkt liegt auf der geistigen Ebene. Das Sein ist wichtiger als das Haben, der Prozess entscheidender als das Ergebnis auf der Scheibe, Loslassen hat Priorität vor dem Ankommen. Beim meditativen Bogenschießen gibt es keine Ziele, die zu erreichen sind. Der wahre Zen-Weg ist ganz einfach und bedarf keiner Mühe. (Lin-chi)

Meditationstage im Kloster Jakobsberg

Mehr Selbstbewusstsein, mehr Selbstvertrauen

17.–19. April 2023 (Mo–Mi)
26.–28. Juni 2023 (Mo–Mi)
27.–29. November 2023 (Mo–Mi)
Kloster Jakobsberg,
55437 Ockenheim (bei Ingelheim)



Foto: Kloster Jakobsberg

Trainerin: · Elke Schwinghoff-Reclam

Leitung und Anmeldung:

· Stefan Ott: stefan.ott@bistum-fulda.de

Kosten inkl. Übernachtung und Verpflegung: 175 €

Als Polizistinnen und Polizisten leisten Sie tagtäglich einen anspruchsvollen Dienst. Gönnen Sie sich daher eine Auszeit vom Stress und kommen Sie wirklich zur Ruhe. Eutonische Übungen, Geistliche Impulse, Meditationen und Stille sollen dabei helfen. Unser Ziel ist: Verantwortungsvoller mit sich selbst umgehen, mehr Balance finden zwischen Körper, Geist und Umwelt. Das Kloster Jakobsberg liegt in einer einmalig schönen und unberührten Natur hoch über dem Rheintal. Hier leben benediktinische Mönche und Schwestern. Für Gäste besteht die Möglichkeit zur Mitfeier der Gebetszeiten der Klostersgemeinschaft.

Viel Unterlass



Foto: PantherMedia

Ich vertraue dir!



Illustration und Foto: iStock

Kletterworkshop für Paare

Eigene Stärke entwickeln und Vertrauen in den anderen

So 23. April 2023, 10:00–16:00 Uhr
Grauer Stein, Wiesbaden-Frauenstein

Teilnehmer*innenzahl: 3 Paare

Referent*innen: · Sarah Krebs, Trainerin C Sportklettern und Bouldern (NaturFreunde Deutschlands),

· Paul Lojko, Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e.V.

Kosten: 65 € pro Paar (Teilnahmegebühr 50 € +
Outdoor-Materialkostenpauschale 15 €)

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk für den Fels,
wetterabhängige Kleidung, Verpflegung für den Tag

Leitung und Anmeldung:

· Sabine.Christe, sabine.christe-philippi@polizeiseelsorge.org
M 01511-6861555

Autonomie und Bindung, Geben und Nehmen, Führen und Folgen – dies sind alles Polaritäten mit denen wir in unseren Beziehungen ständig konfrontiert sind. Jeder Mensch wünscht sich eine enge Paarbeziehung, in der diese Polaritäten als ausbalanciert und beglückend erlebt werden. Nicht selten aber verstricken wir uns mit unserem Partner, wenn es darum geht, diese Themen miteinander auszuhandeln. Wir bieten Ihnen mit diesem Workshop die Möglichkeit, diese Polaritäten in ihrer Paarbeziehung zu verstehen und sie als gemeinsame Seilschaft beim Klettern zu erfahren. Im Workshop geht es vor allem um Selbst- bzw. Paarerfahrung. Hierfür wird es einen Wechsel zwischen fachlichen Impulsen und den Erlebnissen am Kletterfelsen geben. Begleitet werden Sie von einer erfahrenen Klettertrainerin und einem Paartherapeuten; gemachte Erfahrungen werden miteinander reflektiert.

„Pfungstadt zieht an!“ 60. Hessestag 2023 in Pfungstadt



Polizeiseelsorge im Polizeibistro –
ein Gesprächsangebot der Seelsorge

2.–11. Juni 2023 (Fr–So)

Die Arbeit der Polizeiseelsorge wird durch die Standgestaltung mit fünf plakativ präsentierten Themengebieten (Einsatzbegleitung, Berufsethik, Gottesdienst, Grenzerfahrungen, Gespräche) übersichtlich in ihren Kernfeldern dargestellt und mit Fotos aus dem Polizeialltag illustriert. Ansprechend wird anschaulich, in welchen Bereichen Polizeiseelsorger*innen aktiv werden.

Die zahlreichen und manchmal tiefergehenden Gespräche mit Kolleg*innen aus der Polizei und ganz normalen Besucher*innen des Hessestages zeigen, wie sehr der Bedarf an Seelsorge unverändert besteht.

»Mit der Polizeiseelsorge wollen wir als Kirche an der Seite derer stehen und sie begleiten, die im Alltag unserer Gesellschaft dafür arbeiten, dass wir sicher leben können, und die dabei mehr leisten als einen ‚Job‘. Auch wir im Bistum haben selbst immer wieder vom Dienst der Polizistinnen und Polizisten profitiert...«

Eröffnungsworte des Mainzer Bischofs Peter Kohlgraf in seiner Predigt im Rahmen der Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Polizeiseelsorge, Mai 2018



Foto: Sabine Christe-Philippi

Ich schwöre!



Fotos: © POA der HöMS (2)

Vereidigungsfeier in Pfungstadt

Der ganz besondere Tag

So 4. Juni 2023, 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Vereidigung der Kommissaranwärter*innen am Tag der Polizei

In diesem ökumenischen Gottesdienst in Pfungstadt bitten wir für die Kommissaranwärter*innen um Gottes Segen für ihren Dienst und Einsatz in der Polizei.

Die Vereidigung der Frauen und Männer am Tag der Polizei ist ein Höhepunkt des alljährlich stattfindenden Hessestages.



Familienurlaub für Polizei- bedienstete auf Gut Schmochtitz

Willkommen in der Urlaubsregion Oberlausitz

22.–29. Juli 2023 (Sa-Sa)

Team und Leitung:

- Anna Albert und
- Sabine Christe-Philippi,
Polizeiseelsorge Hessen,
- Markus Reuter,
Polizeiseelsorge Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

sabine.christe-philippi@
polizeiseelsorge.org, M 01511-6861555



Der gemeinsame Urlaub mit Familien und Alleinreisenden findet im Jahr 2023 im Bildungsgut Schmochtitz St. Benno statt (www.bildungsgut-schmochtitz.de).

Es liegt in der Nähe von Bautzen und eignet sich hervorragend als Ziel für erholsame Urlaubstage. Bautzen ist mit seiner Lage an der Spree und seiner historischen Altstadt sehr sehenswert. Ebenso das Umland der Oberlausitz.

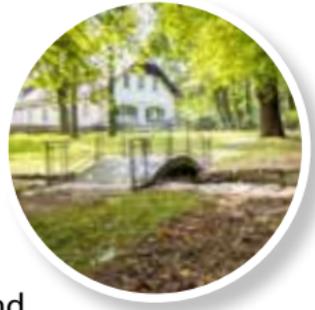
In Gemeinschaft unterwegs

Fester Bestandteil unserer Freizeit ist es, etwas zusammen zu unternehmen und die Tage miteinander zu gestalten. So

Mehr als 200 Dinos!



bilden der gemeinsame Start in den Tag und die gemütliche Abschluss- und Austauschrunde am Abend den Rahmen für unsere Urlaubstage in der Gruppe. Wir planen gemeinsame Ausflüge, die im Teilnahmebeitrag enthalten sind.



Wohnen in einer ehemaligen Rittergutsanlage

Das ehemalige Rittergut beherbergt heute eine Bildungs- und Tagungsstätte mit einer großen Parkanlage und vielen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung: Spielplatz, Fitnessraum mit Tischtennisplatte, Kicker, Volleyball- und Fußballplatz, Kegelbahn. Fahrräder können ausgeliehen werden.

Wohnen in Doppelzimmer oder Appartements

Wir übernachten in komplett eingerichteten Ferienwohnungen mit unterschiedlicher Bettenanzahl, inkl. Bad mit WC. Zwei Waschmaschinen können benutzt werden.



Programm

Ausflüge in die nähere Umgebung (Bautzen, Dresden u. a.), Outdoor-Aktivitäten, Besuche von Museen und Parks (Saurierpark Kleinwelka) und vieles mehr. Das Tagesprogramm versucht alle im Blick zu halten. Erwachsene können sich im Rahmen spiritueller und thematischer Angebote austauschen.

Für Spiel, Spaß und Sport sorgt währenddessen unsere Kinderbetreuung auf dem Gelände des Hauses.

Pack die Badehose aus



Foto: Gemeinde Boxberg/OL

Die Idee gemeinsamen Urlaubs

Die Idee, zusammen mit anderen Familien in den Urlaub zu fahren, ist für uns nicht neu. Seit 2013 machen Familien von Polizeibediensteten gemeinsam Urlaub.



Offen für alle

Eingeladen sind Familien von Polizeibediensteten (Vollzugsbeamt*innen und Angestellte), – alleinerziehend oder allein reisend mit Kindern oder klassisch Vater-Mutter-Kind oder Patchwork oder auch Mitreisende ohne Kinder. Alle sind herzlich willkommen! Aus wirtschaftlichen Gründen soll niemand zu Hause bleiben müssen. Wir finden eine Lösung miteinander.

Kosten

Die Reisekosten setzen sich zusammen aus:

1: Unterkunft + 2: Verpflegung (Vollpension) + 3: Ausflüge

1: Kosten Unterkunft (nach Anzahl der Betten):

Doppelzimmer sowie Apartments mit 2–6 Betten,
Preisspanne für 7 Übernachtungen von € 472,00
bis € 1.352,00

Bitte sprechen Sie Sabine Christe-Philippi an,
welche Unterkünfte frei sind.

2: Kosten Verpflegung (je Person)

Vollpension (obligatorisch) für 7 Tage, je Person:

Kinder, 0–2 Jahre	frei
Kinder, 3–9 Jahre	€ 115,50
Jugendliche, 10–17 Jahre	€ 161,70
Erwachsene	€ 231,00

3: Kosten Ausflüge (je Person)

Ausflüge sind in der Pauschale enthalten (Saurierpark,
Schlauchbootfahrt im Lausitzer Seenland, Stadtführung):

Kinder, ab 3 Jahre	€ 30,00
Jugendliche, ab 12 Jahre	€ 40,00
Erwachsene	€ 60,00

Die Anreise erfolgt in eigener Verantwortung!

Träger der Freizeit

Die Katholische Polizeiseelsorge im Land Hessen sowie die Polizeiseelsorge Rheinhessen-Nahe veranstalten diese Freizeit. Das Bischöfliche Ordinariat Mainz, Dezernat Seelsorge, Postfach 1560, 55005 Mainz, ist der rechtliche Träger dieser Veranstaltung.

Überbringen einer Todesnachricht

Seminar für Polizistinnen und Polizisten im Einzeldienst

Mi 11. Oktober 2023

9:00–17:00 Uhr

Haus am Dom, Domplatz 3,
60311 Frankfurt am Main



Foto: Haus am Dom

Leitung:

- Anna Albert und
- Stephan Arnold

Anmeldung:

anna.albert@polizeiseelsorge.org,
M 0157-57801242

Das Überbringen einer Todesnachricht gehört zum Standardprogramm jeder Polizeibeamtin / jedes Polizeibeamten – eigentlich. Gleichzeitig fordert diese Tätigkeit die einzelnen Schutzleute mehr als vieles andere in der Tätigkeit der Polizistinnen und Polizisten.

In diesem Seminar sollen Erfahrungen aus diesem Bereich ausgetauscht und alt Bekanntes aufgefrischt werden. Einen inneren roten Faden werden wir miteinander erarbeiten. Kulturspezifische Aspekte werden ausführlich behandelt.

Keine Macht der Gewohnheit



Foto: iStock

Reif auf der Insel

Adventauszeit auf Wangerooge

3.–9. Dezember 2023 (So–Sa)

Begegnungs- und Exerzitenhaus Haus Ansgar,
Damenpfad 20, 26486 Wangerooge

Kosten: Übernachtung, inkl. Vollverpflegung, ca. 800 €
(zuzüglich Kosten für Fähre und Gepäcktransport)

Eigene Anreise bis Harlesiel mit Bahn oder Pkw

Bitte beachten: Mit Blick auf den Gezeitenkalender kann erst
im Jahr 2023 genau festgelegt werden, wann die Fähre am
Anreisetag übersetzt. Ggf. ist eine Anreise bis Harlesiel am
Vortag notwendig.

Leitung: sabine.christe-philippi@polizeiseelsorge.org,
M 01511-6861555

Haben Sie sich schon einmal eine Auszeit gegönnt, um
wieder bei sich selbst anzukommen?
Sie sind zu einer stillen Zeit mit bis zu zehn Personen
auf der Insel Wangerooge eingeladen.

Das Begegnungs- und Exerzitenhaus Haus Ansgar ist ein guter Ort, um Abstand zu gewinnen – sei es vom herausfordernden Dienst in der Polizei oder vom Alltäglichen. Auf der Insel Wangerooge kann eine Konzentration auf Wesentliches geschehen. Eine feste Tagesstruktur von Achtsamkeitsübungen, Meditation, Gebet, Austausch in der Gruppe und anderes, was Ihnen gut tut, lässt ausreichend Freiraum dafür, die Seele hinterher kommen zu lassen.

Polizeiseelsorgerin Sabine Christe-Philippi ist für diese Zeit in täglichen Gesprächen ihre Begleiterin und gibt Anstöße für eine achtsam verbrachte, gemeinsame Zeit auf der Insel.



Mehr als Meer

Foto: iStock

Gedenkfeier

Betrachten und besinnen



Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Gedenkens an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kolleg*innen der Hessischen Polizei

Im November 2023, 14:00 Uhr

Mit Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Gelände der
HöMS, Schönbergstraße 100, 65199 Wiesbaden

Wir gedenken der Verstorbenen der hessischen Polizei mit diesem Gottesdienst, den evangelische und katholische Polizeiseelsorger*innen gestalten. Wir glauben, alle Verstorbenen sind in Gottes Hand geborgen und wollen uns ehrend an sie erinnern.

Andachten, Gottesdienste, Adventskonzerte

Gott begegnen

Ökumenische Neujahrsandachten

Di 10. Januar 2023, 11:00 Uhr,
Polizeipräsidium Südosthessen, Kaiserpfalz,
Spessarttring 61, 63071 Offenbach

Mi 11. Januar 2023, 14:00 Uhr,
Polizeipräsidium Mittelhessen
Saal Florenz, Ferniestraße 8, 35394 Gießen

Ökumenisches Adventskonzert

Sa 2. Dezember 2023, 17:00 Uhr, St-Thomas-Morus-Kirche,
Grünberger Straße 80, 35394 Gießen

Ökumenischer Adventsgottesdienst

Im Dezember 2023, für das Polizeipräsidium Nordhessen,
Matthäuskirche, Am Fronhof 3,
34134 Kassel-Niederzwehren

Sa 9. Dezember 2023, 15:30 Uhr
für das Polizeipräsidium Südosthessen
unter Mitwirkung des Landespolizei-
orchesters, Basilika, Aschaffen-
burgerstraße 79, 63500 Seligenstadt



Weitere Termine in Ihrer Region: www.hessen.polizeiseelsorge.org

Der Beirat der Katholischen Polizeiseelsorge

Am Puls der Zeit

Die Beiratsmitglieder

- sind Ansprechpartner*innen innerhalb der Strukturen und Dienste der Polizei für die Bediensteten im Polizeidienst;
- unterstützen Frauen und Männer im Dienst der hessischen Polizei in ihrem Christsein;
- haben gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme des polizeilichen Alltags im Blick und machen sachgerechte Vorschläge für den Dienst der Polizeiseelsorge.

Wir suchen Mitarbeitende in der hessischen Polizei, die als Christinnen und Christen im Leben und im Beruf unterwegs sind und die neugierig auf die Mitarbeit im Beirat sind.

Wenn Sie die Mitarbeit interessieren könnte, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Beiratsmitglied oder einem Polizeiseelsorger bzw. einer Polizeiseelsorgerin auf. Die Adressen der Seelsorger*innen finden Sie auf Seite 6 und 7, die der Beiratsmitglieder auf Seite 25.

Sitzungen des Beirats

Expertenrunden

Do 2. März 2023, 9:30–15:30 Uhr

Mi 10. Mai 2023, 9:30–15:30 Uhr

Do 7. September 2023, 9:30–15:30 Uhr

Do 30. November 2023, 9:30–15:30 Uhr

Besinnungstage des Beirats

Herausfinden, was uns wirklich wichtig ist

6.–7. Oktober 2023 (Fr–Sa)

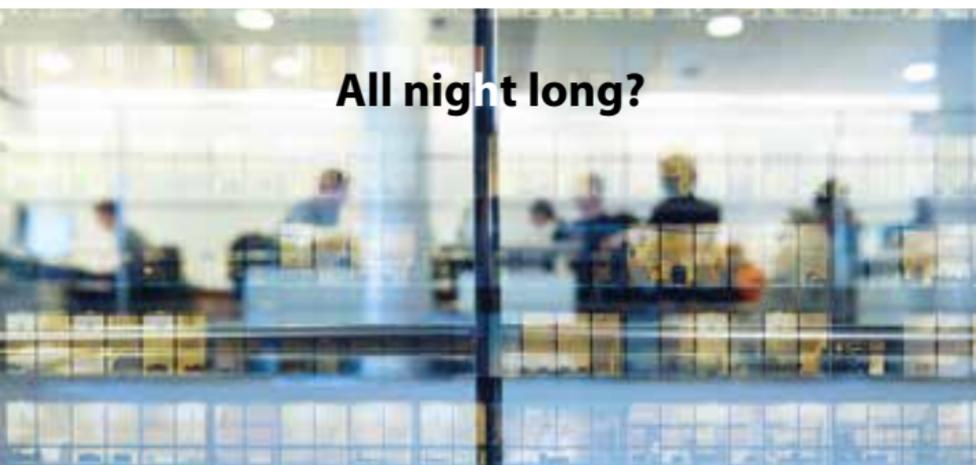


Foto: iStock

Beiratsmitglieder

Klug beraten

Polizeipräsidium Frankfurt/M

Arno Menge, T 069-7555 36 00

Katharina Kronz, T 069-7555 42 33

Rebekka Rammé, T 069-7555 53 10

Polizeipräsidium Mittelhessen

Claudia Schneider (2), 0641-7006 34 13

Polizeipräsidium Osthessen

Gerrit Baier, T 0661-1052048

Markus Becker (2), T 0661-96956-0; -30

Elena Kumerics

Polizeipräsidium Südosthessen

Jens Eichhöfer, M 0172-5684891

Kai Strauß, T 06181-100117

Polizeipräsidium Westhessen

Thomas Mallmann, T 0611-345 4000

Natalie Mehrfert, T 0611-345 1114

Hannah Schnittker

Hessisches Landeskriminalamt

Jörn Sippel

Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Christian Kratz

Hessisches Polizeipräsidium für Technik

Thorsten Abel, T 0611-8801 5122

Kai-Uwe Willems, T 0611- 8801 3200, M 0172-1091331

Viola Schikora, T 0611-8801 1425

Leitbild des Beirats

Katholische Polizeiseelsorge im Land Hessen



Der Beirat der katholischen Polizeiseelsorge im Land Hessen wendet sich an Polizist*innen im Land Hessen.

Wir arbeiten mit allen zusammen – unabhängig von ihrer religiösen Orientierung.

Der Beirat ist eine Gemeinschaft von katholischen Polizist*innen der hessischen Polizei sowie der Polizeiseelsorger*innen der Bistümer Fulda, Limburg und Mainz.

Wir setzen uns ein für ein konstruktives und gleichwertiges Miteinander und einen wertschätzenden und respektvollen Umgang, um unsere hessische Polizei und unsere demokratische Gesellschaft mitzugestalten.

Als Beirat wollen wir

- in den gesellschaftlich relevanten Fragen Haltungen im Geiste Jesu Christi einnehmen;
- unsere christlichen Werte in der hessischen Polizei leben;
- uns einmischen, wenn diese Werte verletzt werden.

In der hessischen Polizei wollen wir Räume schaffen, in denen

- vertrauensvolle Gespräche möglich sind;
- dienstliche und private Probleme offen angesprochen werden können;
- unterschiedliche Positionen zu Wort kommen und Haltungen vorurteilsfrei eingenommen werden können.

**Gott ist die Quelle unserer Kraft
und der Grund unserer Hoffnung,
dass das möglich ist.**



Stets für Sie nah!

Das leistet die Katholische Polizeiseelsorge für hessische Polizeibedienstete

Vertrauliche Einzel- und Gruppengespräche

bei persönlichen und beruflichen Problemen, in Ehe- und Partnerschaftskrisen, Konflikten in der Organisationseinheit, nach traumatischen Erlebnissen, bei Glaubensfragen, in Freude, Krankheit und Trauer. Alle Gespräche stehen unter dem Schutz des Seelsorgegeheimnisses und des Zeugnisverweigerungsrechts. Sie können auch außerhalb polizeilicher Räumlichkeiten geführt werden.

Seminare und Fachtagungen

zu aktuellen Themen und Problemstellungen des Polizeialltags. Gerne greifen wir dabei Ihre Interessen auf.

Unterricht in Berufsethik

an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) unterrichten Polizeiseelsorger als Lehrbeauftragte das Fach Berufsethik.

Begleitung der Einsatzkräfte

bei alltäglichen und nicht alltäglichen Aufgaben.

Gottesdienste

zu christlich geprägten Festzeiten im Jahreslauf, in wichtigen Lebensphasen (z. B. Vereidigung, Gedenktagen, Taufe, Trauung, Beerdigung) oder der Einweihung neuer Dienststellen.

Besinnungs- und Meditationstage

um persönliche Glaubensspuren im Leben zu entdecken.

Wallfahrten, Pilgerfahrten, Studienreisen

über Hessen hinaus zur Ermutigung im Glauben.

Freizeiten

für Polizeibedienstete und ihre Familien und Angehörigen.

Ein Angebot der Kirchen

Die Katholische Polizeiseelsorge ist ein gemeinsames Angebot der in Hessen vertretenen Bistümer Fulda, Limburg und Mainz für die Polizeibediensteten und ihre Angehörigen. Sie ist in ihrer seelsorglichen Tätigkeit unabhängig von staatlichen und polizeilichen Weisungen. Das Land Hessen gestattet den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Bistümern, in den Reihen der Polizei tätig zu werden.



Aktuelle Informationen
der Katholischen Polizeiseelsorge
(nicht nur in Hessen) im Internet:
www.hessen.polizeiseelsorge.org

Impressum:

Landesbeauftragte für die katholische Polizeiseelsorge in Hessen
Weilburger Straße 16, 65549 Limburg
www.hessen.polizeiseelsorge.org, hessen@polizeiseelsorge.org
(Auflage: 6.500 Stück)



ABSCHLUSSPERRUNG